

Regionalliga Damen Süd

TSV Dachau 65 III : ESV München-Freimann
Samstag, 02.03.2024, 18:30 Uhr

TSV Dachau 65 III und ESV München-Freimann teilen sich die Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 5:5 in den Spielen und mit 19:21 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des ESV München-Freimann beim Auswärtsspiel in der Regionalliga Damen Süd am Samstagabend vom TSV Dachau 65 III. Rund 157 Minuten dauerte das Match, ehe Luisa Bruch das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielerinnen.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Das Doppel zwischen Gruber / Ernst und Hovikyan / Naujoks endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeberinnen. Das war eine ganz schön enge Kiste! In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Diecke / Bruch Messer / Müller in fünf Sätzen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Das Einzel zwischen Marlene Gruber und Ulrike Naujoks endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Sarah Diecke hatte gegen Anna Hovikyan bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Beim anschließenden 8:11, 7:11, 10:12 gegen Lena Müller fand Christiane Ernst von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Unglücklich war Luisa Bruch in der Begegnung gegen Sylvia Messer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Mit 3:1 gewann Marlene Gruber gegen Anna Hovikyan und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Sieg liegt Gruber nun bei einer Saison-Bilanz von 11:13, während Hovikyan nach diesem Einzel eine Statistik von 10:18 zu verbuchen hat. Keinen Punkt beisteuern konnte Sarah Diecke im Spiel gegen Ulrike Naujoks, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Naujoks ging. Genügend spielerische Mittel hatte Christiane Ernst letztlich an der Hand, um sich gegen Sylvia Messer durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Luisa Bruch beim 12:10, 11:9, 8:11, 11:4 gegen Lena Müller doch überlegen. Durch diesen Sieg liegt Bruch nun bei einer Saison-Bilanz von 11:11, während Müller nach diesem Einzel eine Statistik von 2:10 zu verbuchen hat. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Dachau 65 III nun ein Punktekonto von 9:17 Punkten auf, während der ESV München-Freimann vor dem nächsten Spiel, das am 09.03.2024 gegen die SG Motor Wilsdruff ansteht, 7:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Dachau 65 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den BSC Rapid Chemnitz II.

Statistik:

TSV Dachau 65 III

Doppel: Gruber / Ernst 1:0, Diecke / Bruch 1:0

Einzel: M. Gruber 1:1, S. Diecke 0:2, C. Ernst 1:1, L. Bruch 1:1

ESV München-Freimann

Doppel: Hovikyan / Naujoks 0:1, Messer / Müller 0:1

Einzel: A. Hovikyan 1:1, U. Naujoks 2:0, S. Messer 1:1, L. Müller 1:1